

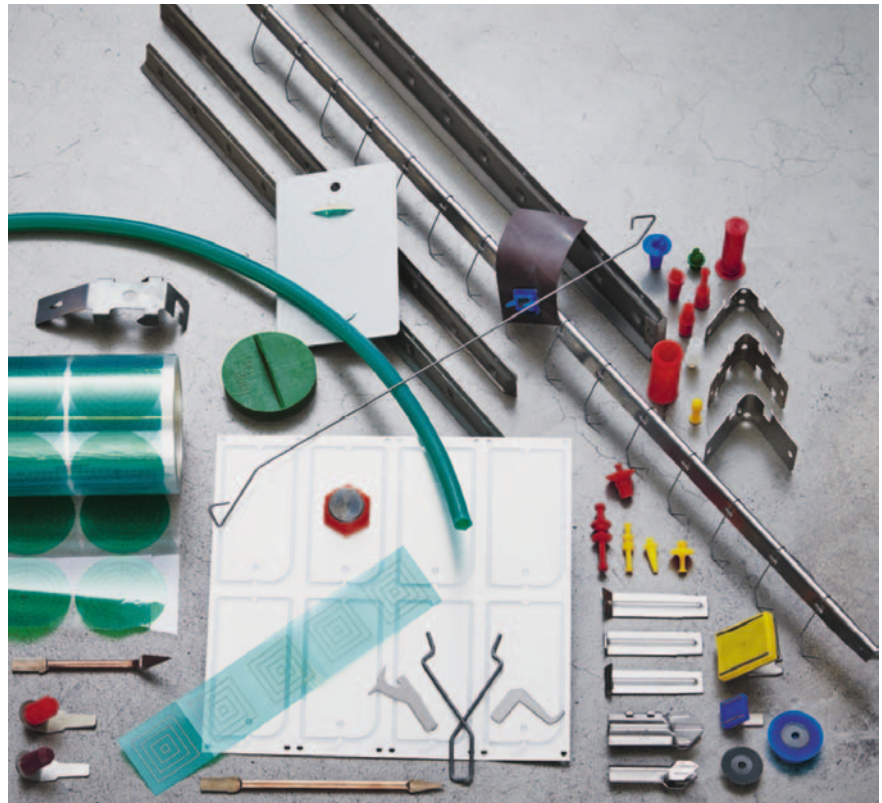
Abläufe effizient und kostensparend gestalten

# Smarte Abdeckungs- und Maskierungstechnik

Durch Einsatz kluger Maskierungstechnik können Anwender den Aufwand für Handling, Nacharbeiten und auch Beschaffung minimieren. Auf diese Weise lassen sich Arbeitsabläufe auf lange Sicht effizienter gestalten und zusätzlich Qualitätskosten senken.

Durch den Einsatz von intelligenten Lösungen zur Maskierung, gegebenenfalls auch inklusive einer erdungsschützenden Aufhängung der Werkstücke, sollen die Arbeitsabläufe in einer industriellen Beschichtungsanlage effizienter gestaltet und die Qualitätskosten gesenkt werden.

Darüber hinaus müssen diese Maskierungslösungen zum Abdecken von Passungen, Gewinden oder anderen farbfrei zu haltenden Flächen ihre Passgenauigkeit und Materialbeständigkeit auch über eine hohe Wiederholungsrate der Anwendung ohne Verlust an Qualität behalten. Die Auswahl der richtigen Maskierungstechnik und des richtigen Produktes ist entscheidend für den gewünschten Erfolg und den geforderten Qualitätsanspruch.



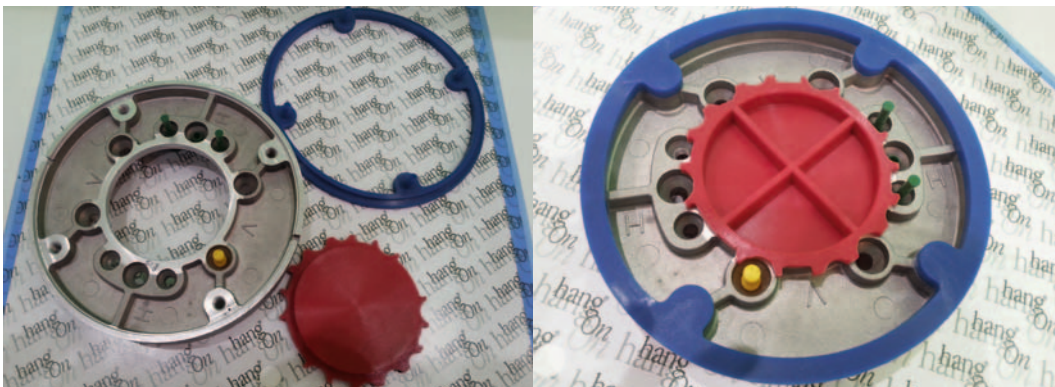
Die individuellen Maskierungslösungen sollen dem Anwender helfen, Qualitätskosten zu senken und Abläufe effizienter zu gestalten

## Wirtschaftliche und wirksame Maskierungslösung

Im ersten Schritt erfolgt die Analyse, Bemaßung der Objekte sowie Sichtung der Zeichnungen. Eine beispielhaft aufgeführte Checkliste un-

terstützt bei der Suche nach einer bedarfsbezogenen Lösung für eine Spezialmaskierung:

- Soll der Abdeckbereich 100 % frei von Lack sein oder ist Lacknebel zulässig?



Sondermaskierungen für die Pulverbeschichtung (Beispiel)



Das Flussdiagramm zeigt einen typischen Ablauf bei der Entwicklung individueller Maskierungskonzepte

- Wie soll der Übergang von maskierter Fläche zu lackierter Fläche gestaltet sein?
  - Soll die Maskierung wieder verwendbar sein?
  - Mit welcher Temperatur wird das Werkstück wie lange beaufschlagt?
  - Welches Lackierverfahren wird angewendet?
  - Welche Art der Vorbehandlung wird eingesetzt?
  - Wie soll das Werkstück beziehungsweise die Maskierung “gehandelt” werden?
  - Wie wird das Produkt gelagert/aufbewahrt?
  - Sind Aufhängung und Maskierung kombinierbar?
  - Losgröße (x Stück/Los, x Stück/Jahr)?
- Warenmuster oder Zeichnungen mit Beschreibungen führen ebenfalls zu einer wirtschaftlichen und wirksamen Maskierungslösung.
- Nach Entwicklung der Idee, werden Prototypen und Muster gefertigt. Zur Fertigung der Maskiertechnik

steht eine große Palette an Materialien und Betriebsmitteln, wie 3D-CAD-Programme, hoch entwickelte CNC-Werkzeuge, 3D-Drucker, Wasserstrahlschneider, Profilprojektoren, Präzisionswaagen, Präzisionsmesswerkzeuge, Öfen und weitere Werkzeuge zur Verfügung.

### Reduzierung von Beschaffungs- und Lagerkosten

Zur Herstellung der Maskierung können verschiedene Typen von Gummi- und Plastikmaterialien genutzt werden. Durch unterschiedliche Materialzusätze lassen sich der Farbcode, die Härte und Konditionierung verändern.

Als Möglichkeit zur Reduzierung der Beschaffungs- und Lagerkosten beim Anwender kommt ein sogenanntes Kit-Pack zum Einsatz. Oftmals sind für ein und dasselbe Bauteil mehrere Maskierungen erforderlich. In genau abgezahlter Menge werden die unterschiedlichsten Stopfen, Kappen und Klebetiketten in einem sogenannten Kit-Pack verpackt und als Maskierungssatz bauteilbezogen geliefert. Das verhindert Engpässe bei Beschaffung und Bereitstellung für den Produktionsprozess.

Doch manche Maskierungslösungen sind aufgrund der Besonderheiten der Werkstücke oder der speziellen Beschichtungsprozesse- und Abläufe nur als Sonderentwicklung zu realisieren. Eine ausgereifte, individuelle Sonderlösung kann im Beschichtungsergebnis den entscheidenden Unterschied bezüglich Effizienz, Qualität und Arbeitsumgebung ausmachen. ■

#### Kontakt:

HangOn GmbH, Verkaufsbüro Nord, Walsrode,  
Tel. 05161 4811055, dd@hangon.de,  
www.hangon.de